

vom MI nag

Kirchheim. Morgen sind Interessierte von 9.30 bis 16.30 Uhr zu einem besinnlichen Tag ins Gemeindezentrum Sankt Lukas in Jesingen eingeladen. Die Teilnehmer beschäftigen sich in Gesprächen, aber auch in stillen Zeiten mit einer biblischen Geschichte aus dem Alten Testament. Ziel ist, vom Alltag abzuschalten. Interessierte sollten sich bis Donnerstag, 7. Juli, unter der Nummer 07021/84160 anmelden, **pm**

Buddhistisches Zentrum feiert Fest

Kirchheim. Beim Sommerfest des Tibetisch-Buddhistischen Zentrums „Kagyü Samye Dzong“ am morgigen Samstag können Interessierte einen Blick in den Schreinraum werfen, in eine kurze Meditationssitzung hineinschnuppern oder ein paar Stunden in inspirierender Umgebung genießen. Gefeierte wird von 12 bis 16 Uhr im Gewerbepark Riethmüller an der Alleenstraße 18, Eingang Schülestraße. Weitere Infos gibt es unter 07022/241687 oder auf www.kirchheim.samye.org im Internet. **pm**

Bauarbeiten im Alten Guckenrain

Dettingen. Im Alten Guckenrain in Dettingen beginnen Ende des Jahres umfangreiche Bauarbeiten: Im Westen des Wohngebiets startet der erste Bauabschnitt der Kanalinstandsetzung. Dieses Vorhaben kostet die Gemeinde voraussichtlich 240000 Euro brutto.

Bis zum Jahr 2019 wird das gesamte Kanalnetz im Alten Guckenrain saniert. Die Verwaltung lädt am Montag, 25. Juli, alle Anwohner zu einer Informationsveranstaltung ins katholische Gemeindehaus ein. „Wir werden die Bürger dann darüber informieren, wann die Arbeiten in welchen Straßen stattfinden“, sagte Bürgermeister Rainer Haußmann in der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Insgesamt schlagen die Instandsetzungsarbeiten mit etwa fünf Millionen Euro zu Buche. Enthalten sind in diesem Betrag auch die Kosten für den Straßenbau und die Wasserleitungen. **alm**

gute Bilanz ziehen"

Reinhart Pulvers verlässt die Verbundschule

Zum Ende des Schuljahres verlässt Reinhart Pulvers die Dettinger Verbundschule: Der Schulleiter wird in Thüringen seinen Ruhestand verbringen. Auf eine offizielle Verabschiedungsfeier verzichtet er auf eigenen Wunsch.

HEIKE ALLMENDINGER

Dettingen. Reinhart Pulvers, Schulleiter der Dettinger Verbundschule, geht zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Das gab Bürgermeister Rainer Haußmann in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt. Auf eigenen Wunsch verzichtet der Schulleiter auf eine offizielle Verabschiedung. „Aber es war mir ein Anliegen, im Gemeinderat Tschüss zu sagen“, fügte der Schulleiter hinzu.

Fünf Jahre lang war Reinhart Pulvers als Schulleiter der Verbundschule tätig. „Ich kann eine sehr gute Bi-

lanz über diese Zeit ziehen“, beider 62-Jährige. Die Schule für sp und körperbehinderte Kinder, derer Träger der Landkreis Esslingen ist, sei in Dettingen „mit einer großen Offenheit“ aufgenommen worden, hatte sofort das Gefühl, dass wir willkommen sind.“ Dieses Gefühl habe sich in all den Jahren fortgesetzt - und das, obwohl es sich nicht um eine Dettinger Gemeindeschule handelt fügte der Schulleiter hinzu. „In Dettingen wird ein Stück Integration von Menschen mit Benachteiligungen gelebt. Verbundschule heißt für mich deshalb auch: Verbundenheit mit der Gemeinde.“

„Wir bedauern, dass Sie uns verlassen. Es gab immer eine sehr gute Zusammenarbeit“, wandte sich Bürgermeister Rainer Haußmann an den Schulleiter, der seinen Ruhestand in Thüringen verbringen wird. Wer seine Nachfolge antritt, sei noch nicht entschieden, sagte Reinhart Pulvers gegenüber dem Teckboten. „Das ist noch offen.“

Tan

Tanzsc

Kommt sie nicht? Die vergangene Dettinger Gemeinde hat die Ur Vor knappe nete in de Tanzschuh

HEIKE A

Dettinger Kirchheim sich bei der werbe Bürgerme' der jung auf Nac (Freie W trieb ist Deshalb v mehrd ImM gesuch des

Leisere Güterzüge

Anwohner sollen von Lärm entlastet werden

Ende 2012 soll ein lärmabhängiges Trassenpreissystem eingeführt werden. Die FDP-Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny erhofft sich davon Entlastung für lärmgeplagte Anwohner von Bahnstrecken.

Kreis Esslingen. „Die Anwohner der Bahnstrecke im Neckar- und Filstal können aufatmen“, teilt die für Lärmschutz in der FDP-Bundestagsfraktion zuständige Abgeordnete Judith Skudelny in einer Pressemitteilung mit. Der Bundesverkehrsminister und der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn hätten eine entsprechende Eckpunktevereinbarung unterzeichnet. Demnach wird zum Dezember 2012 ein lärmabhängiges Trassenpreissystem eingeführt. Bis zum Ende des Jahres soll zudem der Schienenbonus fallen.

„Der Güterverkehrslärm in Städten wie Esslingen, Altbach oder Deizisau ist schon jetzt oft unerträglich. Mit Vollendung von Stuttgart 21 und der Neubaustrecke nach Ulm droht im Neckar- und Filstal zudem noch eine weitere Zunahme des Güterverkehrs. Die jetzt getroffene Vereinbarung ist daher ein wichtiger Schritt für eine spürbare Verringerung des Schienenverkehrslärms“, so die FDP-Abgeordnete aus dem Landkreis Esslingen. „Damit setzen wir ein weiteres Versprechen aus dem Koalitionsvertrag zwischen FDP und CDU/CSU um.“ Mit dem lärmabhängigen Trassenpreissystem seien höhere Entgelte für Züge ohne Flüsterbremsen vorgesehen sowie ein Bonus für Güterwagen, die auf lärmminimierende Technologie umgerüstet werden. Durch die Umrüstung solle die Lärmbelastung mittelfristig bis zu 10db(A) reduziert werden. **pm**

Dialog Raune

Kirchheim tag macl dungspa Raunersc Teilnehm er eile Fra{ entierur lung dei Die intensh austaus nachha dungsp 2010* IHK-B« tingen im Lar gebrac dende de mr aus de Schul Arbei schie stellt